

Geers-Stiftung erweitert Vorstand

Die Geers-Stiftung erweitert mit den Berufungen von Professorin Dr. med. Annerose Keilmann (Universitätsklinik Mainz) und Professor Dr. Andrej Kral (Medizinische Hochschule Hannover) den bisherigen Vorstand. Die Geers-Stiftung unterstützt schon seit 1976 kooperative und individuelle Forschungsprojekte auf dem Gebiet der Hörakustik, insbesondere auf dem Gebiet der Ursachenforschung, der Früherkennung und der Therapie von Hörschäden speziell bei Kindern.

Mit der Erweiterung des Vorstandes betont die Geers-Stiftung den interdisziplinären Anspruch ihrer Arbeit. Professorin Dr. Keilmann ist Fachärztin für Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen. Ihre Forschungsergebnisse sind bereits in der Vergangenheit vielfach in die fachliche Arbeit des interdisziplinären Kolloquiums eingeflossen, welches die Stiftung alle zwei Jahre ausrichtet. 1996 wurde sie mit den Geers-Stiftungspreis ausgezeichnet. Professor Dr. Andrej Kral, Direktor des Verbundinstitutes für Audio-Neurotechnologie (VIANNA) und der Abteilung für experimentelle Otologie der Medizinischen Hochschule Hannover, beschäftigt sich seit Jahren mit dem Thema der Gehörlosigkeit und ihren Folgen für das Gehirn und dessen Entwicklung. Seine wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Neurophysiologie von Hörprothesen werden die fachliche Kompetenz innerhalb des nun fünfköpfigen Vorstandes weiter stärken.

- **Geers-Stiftung erweitert Vorstand:**
- **Prof. Dr. Annerose Keilmann, Mainz**
- **Prof. Dr. Andrej Kral, Hannover**

Zeichen: 1.372

Kontakt für Journalisten

Prof. Dr. phil. Gottfried Diller
Vorstandsvorsitzender Geers-Stiftung
Tel.: +49 231 9760- 628
E-Mail: info@geers-stiftung.de

Zur Geers-Stiftung

Die gemeinnützige Geers-Stiftung fördert Vorhaben, die unter besonderer Berücksichtigung der Hörakustik dem Wohle der Hörbehinderten, insbesondere dem der hörbehinderten Kinder, dienen. Aufgabe der Stiftung ist nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel insbesondere die Förderung von:

- wissenschaftlichen Untersuchungen auf dem Gebiet der Hörakustik
- Reihen- und Testuntersuchungen zur Erlangung wissenschaftlichen Basismaterials
- Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für Normalhörende, Hörbehinderte und im Dienste der Hörakustik stehenden Menschen zur Vermittlung und Vertiefung von Wissen, das den Hörbehinderten dient
- wissenschaftlicher Erprobung neuer Methoden auf dem Gebiet der Hörakustik
- Veranstaltungen und Maßnahmen, die dem Stiftungszweck dienen wie z.B. multidisziplinäre Symposien und Kolloquien
- Publikationen, Vorträgen und anderen Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, die mit den Themen der Stiftung zusammenhängen.

Die Geers-Stiftung wurde am 25. September 1976 vom Unternehmerehepaar Käthe und Theodor Geers gegründet.